

## 1 Einleitung

Der Umgang mit der Endlichkeit des Lebens, mit Sterben, Tod und Trauer gehören zum Leben.

Die Idee einen Trauertreff im oberen Teil des Toggenburgs ins Leben zu rufen, kam auf einem Spaziergang. Die Idee wurde durch den Kontakt mit der evangelischen Pfarrerin von Wildhaus konkret. Zwei Mitglieder von *Palliativ Forum Toggenburg* haben mit der trefferei in Unterwasser Kontakt aufgenommen um abzuklären, ob eine Möglichkeit besteht, den Trauertreff in deren Konzept einzufügen. Nach diesen Vorabklärungen wurden an der Forumssitzung im Juli 2021 die übrigen Forumsmitglieder miteinbezogen.

## 2 Kooperationsangebot

Der Trauertreff ist ein neutrales Kooperationsangebot. Beteiligt sind folgende Organisationen:

- Palliativ Forum Toggenburg / Ostschweiz
- Reformierte Kirchgemeinde Wildhaus-Alt St. Johann
- Katholische Kirchgemeinde Wildhaus
- Katholische Kirchgemeinde Alt St. Johann
- GZ trefferei der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann



## 3 Ziel des Trauertreffs

Der Trauertreff ist ein neutrales Angebot für alle Menschen im Toggenburg und Neckertal, die jemanden verloren haben, dazu gehört auch das Erleben einer stillen Geburt. Er soll ein Begegnungsort sein, an dem über die eigene Trauer gesprochen werden kann und zugehört wird. Alle Trauernden sind willkommen, gleich welcher Konfession oder welcher Nationalität und auch welchen Alters. In einem geschützten Rahmen kann miteinander ins Gespräch gekommen und können Kontakte geknüpft werden.

Es besteht auch die Möglichkeit die Hilfe von externen Fachpersonen anzubieten. Der Trauertreff wird auch als Triagestelle gesehen. Eine andere Möglichkeit besteht darin, einzelne Angebote wie z.B das Malatelier in der trefferei in Anspruch zu nehmen. Die Finanzierung solcher Angebote wird durch die Leitung des Trauertreffs mit den Kooperationsmitgliedern geklärt.

## 4 Leitung

Die Leitungspersonen engagieren sich als Freiwillige und werden von der trefferei begleitet. Die Begleitung wird in einer Zweierleitung durchgeführt, damit auch die Möglichkeit besteht, mit einer Einzelperson ein Gespräch zu führen, z.B. auf einem Spaziergang. Die Zweierleitung ermöglicht auch eine gegenseitige Reflexion, welche bei dieser Arbeit als wichtig erachtet wird. Die Leitungspersonen bringen Erfahrungen mit in der Begleitung von trauernden Menschen. Sie kennen die kommunalen Hilfsangebote für Menschen in Trauer, pflegen das Netzwerk und kennen Therapien, welche vor Ort angeboten werden, z.B. Klangtherapie, Atemtherapie, Maltherapie.

Die Leitungen besuchen als Weiterbildung zweimal jährlich die IG- Trauer von *palliative Ostschweiz*. Bei Bedarf können sie eine Supervision anfordern, welche durch die Kooperationsgemeinschaft abgedeckt wird.

Die Leitungspersonen unterstehen der Schweigepflicht!

## 5 Ort

Gemeinschaftszentrum trefferei (Kafi)  
Rotenbrunnenstrasse 2  
9657 Unterwasser

Falls Teilnehmende Probleme haben mit dem Treppensteigen kann das Angebot auch im Multifunktionsraum stattfinden, welcher sich im EG befindet.

In 5 Minuten Gehdistanz befindet sich die Postautohaltestelle Unterwasser Post.

Für Menschen mit einer Gehbeeinträchtigung könnte ein Fahrdienst ab der Postautohaltestelle Unterwasser organisiert werden.

## 6 Zeit

Erster Donnerstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr

## 7 Ablauf

Zwei Mitglieder des Forums und/oder der Kirchgemeinden leiten das Angebot und begrüßen die Teilnehmenden.

In einer ungezwungenen Gesprächsrunde mit Kaffee, Getränken und Kuchen findet ein Austausch statt.

Es werden Anregungen zu hilfreichen Lektüren abgegeben und ganz allgemein Unterstützung geboten in einer für die Teilnehmenden herausfordernden Zeit.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Es bedarf keiner An- oder Abmeldung.

## 8 Finanzen

Die Flyer werden finanziert durch *Toggenburg.ch*.

Kaffee und Getränke wird durch die Kollekte der Kirchgemeinden Wildhaus- Alt St. Johann finanziert.

Die trefferei stellt die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung, betreut die Freiwilligen.

## 9 Publikation

Das Angebot und die Daten werden in den evangelischen und katholischen Pfarrblättern kommuniziert, auf der Homepage der trefferei und auf der Homepage der *palliative Ostschweiz*.

## 10 Flyer

Es werden Flyer angefertigt, welche im Einzugsgebiet der *Hospizgruppe Toggenburg-Neckertal* abgegeben werden. Sie sind zum Auflegen in den Gemeindehäusern, Kirchgemeinden, in Arztpraxen und für *Pro Senectute* gedacht. Die Verteilung der Flyer kann durch Freiwillige, durch die Leitungen des Trauertreffs oder die Mitglieder der Kooperationsgemeinschaft geschehen. Angedacht werden kann auch ein Versand.

## 11 Daten

4. November 2021

2. Dezember 2021

6. Januar 2022

3. Februar 2022

3. März 2022

7. April 2022

5. Mai 2022

2. Juni 2022

7. Juli 2022

### **Sommerferien**

1. September 2022

6. Oktober 2022

3. November 2022

1. Dezember 2022